

Bilanz zum 31. Juli 2012
Wuppertaler Bühnen GmbH, Wuppertal

AKTIVA

- A. Anlagevermögen**
- I. Immaterielle Vermögensgegenstände**
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten
- II. Sachanlagen**
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken
 2. technische Anlagen und Maschinen
 3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung
- B. Umlaufvermögen**
- I. Vorräte**
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe
 2. unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen
- II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände**
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen
 2. sonstige Vermögensgegenstände
- III. Kassenbestand, Bankguthaben, Schecks**

	31.07.2012 EUR	31.07.2011 EUR
45.153,94	26.596,00	
<u>45.153,94</u>	<u>26.596,00</u>	
66.261,80	76.943,00	
191.205,61	221.828,00	
<u>270.826,48</u>	<u>295.720,00</u>	
528.293,89	594.491,00	
<u>573.447,83</u>	<u>621.087,00</u>	
173.233,93	179.028,49	
<u>4.292,57</u>	<u>1.423,37</u>	
<u>177.526,50</u>	<u>180.451,86</u>	
38.220,29	22.010,00	
<u>511.237,00</u>	<u>192.210,19</u>	
549.457,29	214.220,19	
<u>1.098.283,66</u>	<u>1.795.707,03</u>	
<u>1.825.267,45</u>	<u>2.190.379,08</u>	
130.008,98	197.060,01	
<u>2.528.724,26</u>	<u>3.008.526,09</u>	

PASSIVA

- A. Eigenkapital**
- I. Gezeichnetes Kapital**
- II. Kapitalrücklage**
- III. Gewinnrücklagen**
- IV. Jahresfehlbetrag/ - überschuss**
- B. Rückstellungen**
1. sonstige Rückstellungen
- C. Verbindlichkeiten**
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen
 - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 136.803,10 (Vorjahr: EUR 84.202,53)
 2. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern
 - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 36.508,00 (Vorjahr: EUR 32.008,00)
 3. sonstige Verbindlichkeiten
 - davon aus Steuern: EUR 118.611,43 (Vorjahr: EUR 101.046,32)
 - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 292.145,01 (Vorjahr: EUR 122.070,97)

	31.07.2012 EUR	31.07.2011 EUR
26.000,00	26.000,00	26.000,00
55.821,46	55.821,46	55.821,46
700.345,45	700.345,45	651.889,35
<u>-12.378,10</u>	<u>48.456,10</u>	<u>48.456,10</u>
<u>769.788,81</u>	<u>782.166,91</u>	<u>782.166,91</u>
1.215.941,56	1.800.577,68	1.800.577,68
<u>1.215.941,56</u>	<u>1.800.577,68</u>	<u>1.800.577,68</u>
136.803,10	84.202,53	84.202,53
36.508,00	32.008,00	32.008,00
292.145,01	122.070,97	122.070,97
<u>465.456,11</u>	<u>238.281,50</u>	<u>238.281,50</u>
<u>77.537,78</u>	<u>187.500,00</u>	<u>187.500,00</u>
<u>2.528.724,26</u>	<u>3.008.526,09</u>	<u>3.008.526,09</u>

D. Rechnungsabgrenzungsposten

C. Rechnungsabgrenzungsposten

Gewinn- und Verlustrechnung 2011/12

Wuppertaler Bühnen GmbH, Wuppertal

	2011 / 2012 EUR	2010 / 2011 EUR
1. Umsatzerlöse	877.075,01	882.716,16
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	2.869,20	-1.859,79
3. sonstige betriebliche Erträge	<u>12.011.038,03</u>	<u>12.019.950,57</u>
4. Gesamtleistung <u>12.890.982,24</u> <u>12.900.806,94</u>
5. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-399.662,21	-350.263,37
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>-1.407.498,13</u>	<u>-1.317.921,28</u>
	<u>-1.807.160,34</u>	<u>-1.668.184,65</u>
6. Rohergebnis <u>11.083.821,90</u> <u>11.232.622,29</u>
7. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-6.980.989,53	-7.333.757,19
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-2.077.727,23	-2.015.230,48
- davon aus Altersversorgung: EUR 498.339,97 (Vorjahr: EUR 478.092,68)		
	<u>-9.058.716,76</u>	<u>-9.348.987,67</u>
8. Abschreibungen	-218.573,32	-237.707,72
9. sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>-1.836.629,97</u>	<u>-1.622.419,90</u>
10. Betriebsergebnis <u>-30.098,15</u> <u>23.507,00</u>
11. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	19.811,43	23.262,81
12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>-102,38</u>	<u>-289,16</u>
13. Finanzergebnis	<u>19.709,05</u>	<u>22.973,65</u>
14. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit <u>-10.389,10</u> <u>46.480,65</u>
15. sonstige Steuern	<u>-1.989,00</u>	<u>1.975,45</u>
16. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	<u>-12.378,10</u>	<u>48.456,10</u>

Anhang 2011/12

Wuppertaler Bühnen GmbH, Wuppertal

I. Angaben und Erläuterungen zur Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Der Jahresabschluss ist nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) und des GmbH-Gesetzes (GmbHG) sowie den ergänzenden Vorschriften des Gesellschaftsvertrags aufgestellt worden.

Die Gesellschaft weist zum Abschlussstichtag die Größenmerkmale einer kleinen Kapitalgesellschaft (§ 267 Abs. 1 HGB) auf.

Sie wendet jedoch gemäß Gesellschaftsvertrag die Vorschriften für große Kapitalgesellschaften gemäß § 267 Abs. 3 HGB an.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren (§ 275 Abs. 2 HGB) aufgestellt.

II. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Im Einzelnen werden folgende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden angewandt:

Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände wurden zu Anschaffungskosten, vermindert um lineare Abschreibungen bewertet.

Das Sachanlagevermögen wird mit Anschaffungs-/Herstellungskosten abzüglich planmäßiger Abschreibungen bewertet.

Für den Fundus wird ein Festwert gemäß § 240 Abs. 4 HGB gebildet, in 2011/12 hat eine Neubewertung stattgefunden.

Geringwertige Wirtschaftsgüter mit Anschaffungskosten bis EUR 410,00 werden im Zugangsjahr voll abgeschrieben.

Die Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe werden grundsätzlich zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten unter Beachtung des strengen Niederstwertprinzips bewertet.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden mit dem Nominalwert nach Abzug der erforderlichen Wertberichtigungen bilanziert. Es werden alle erkennbaren Einzelrisiken berücksichtigt.

Flüssige Mittel werden zu Nennwerten bilanziert.

Die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten betreffen Zahlungen im Geschäftsjahr, die erst zu einem späteren Zeitpunkt Aufwand werden.

Das gezeichnete Kapital wird zum Nennwert bilanziert.

Für die sonstigen Rückstellungen wurde der Erfüllungsbetrag als Bewertungsmaßstab berücksichtigt.

Die Verbindlichkeiten sind grundsätzlich mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Die passiven Rechnungsabgrenzungsposten betreffen Zahlungen im Geschäftsjahr, die erst zu einem späteren Zeitpunkt Ertrag werden.

III. Angaben zur Bilanz

1. Anlagevermögen

Die Entwicklung des Anlagevermögens im Geschäftsjahr 2011/12 ist im Anlagenspiegel der Wuppertaler Bühnen GmbH (Anlage) dargestellt.

2. Rückstellungen

	31.7.2012 EUR	31.7.2011 EUR
	<u> </u>	<u> </u>
Personalbezogene Rückstellungen		
Urlaub	224.938,37	445.638,87
Jahressonderzahlung	177.841,64	175.395,35
Altersteilzeit	3.924,00	46.617,00
Ausgleichsansprüche Mitarbeiter	1.237,55	1.474,56
Jahresabschluss intern	<u>5.000,00</u>	<u>5.000,00</u>
	412.941,56	674.125,78
andere Rückstellungen		
Rückstellungen für Abschluss u. Prüfung	20.000,00	20.000,00
Beratung/Rechtsberatung	10.000,00	10.000,00
Ausweichspielstätte	589.000,00	815.000,00
Aufbewahrung	148.000,00	148.000,00
Personalkosten Culinaria	36.000,00	0,00
Ausstehende Verrechnung GMW	<u>0,00</u>	<u>133.451,90</u>
	<u>803.000,00</u>	<u>1.126.451,90</u>
	<u>1.215.941,56</u>	<u>1.800.577,68</u>

3. Verbindlichkeiten

Die Restlaufzeit der Verbindlichkeiten im Geschäftsjahr 2011/12 ist im Verbindlichkeitsspiegel der Wuppertaler Bühnen GmbH (Anlage 3b) dargestellt.

IV. Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung**1. Umsatzerlöse**

	31.7.2012 EUR	31.7.2011 EUR
Umsatzerlöse (vor Erlösschmälerungen)		
Einzelkarten und Freiverkauf	723.103,66	732.777,79
Auswärtige Gastspiele	141.870,75	90.615,79
Übrige Umsatzerlöse	1.449,15	1.797,50
Programmverkauf	8.637,00	10.952,00
Kooperationen/Koproduktionen	<u>2.014,45</u>	<u>46.573,08</u>
	<u>877.075,01</u>	<u>882.716,16</u>

2. sonstige betriebliche Erträge

	31.7.2012 EUR	31.7.2011 EUR
Zuschüsse		
Betriebskostenzuschuss des Landes	711.999,90	598.750,00
Betriebskostenzuschuss der Stadt	<u>10.833.699,96</u>	<u>10.833.700,00</u>
	11.545.699,86	11.432.450,00
(Teil-)Auflösung sonstige Rückstellungen	0,00	287.253,27
Miet- und Pachteinnahmen	5.734,04	7.332,80
Erträge aus Werbung	0,00	8.256,32
sonstige Erträge 19%	27.251,18	4.578,80
sonstige Erträge 7%	2.020,48	3.689,36
sonstige Erträge steuerfrei	57.935,65	8.572,50
Erträge Spenden	233.141,70	1.553,00
Periodenfremde und sonstige Erträge	<u>139.255,12</u>	<u>266.264,52</u>
	<u>12.011.038,03</u>	<u>12.019.950,57</u>

V. Sonstige Angaben

1. Beschäftigte im Jahresdurchschnitt

Die durchschnittliche Arbeitnehmerzahl gem. § 267 Abs. 5 HGB beträgt 224 (Vorjahr 232).

2. Geschäftsführer

Der Geschäftsführung gehörten im Zeitraum vom 1. August 2011 bis zum 31. Juli 2012 an:

Schaarwächter, Enno

Treskow, Christian von

Weigand, Johannes

Gemäß § 286 Abs. 4 HGB und § 108 Abs. 1 Nr. 9 GO NRW wird auf die Angabe der Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung verzichtet.

3. Aufsichtsrat

Dem Aufsichtsrat gehörten im Zeitraum vom 1. August 2011 bis zum 31. Juli 2012 an:

Jung, Peter (Vorsitzender)	Oberbürgermeister
Schulz, Ursula (stellv. Vorsitzende)	Journalistin
Bauer, Jochen	Chorsänger
Glauner, Dorothee	Selbstständig
Hartwig, Peter	Prokurist
Jaschinsky, Dirk	Industriekaufmann
Klesser, Eckhard	Kriminalbeamter
Möller, Martin	IT- Consultant
Pfeiffer, Ingrid	Hausfrau
Ramstein, Andreas	Schauspieler
Springorum, Holger	Betriebsrat
Wolff, Ingeborg	Schauspielerin
Bieringer, Claudia	Kaufm. Angestellte

4. Honorar des Abschlussprüfers

Im Geschäftsjahr sind Aufwendungen für Honorare des Abschlussprüfers für Abschlussprüfung TEUR 18 (TEUR 18,8) und Steuerberatungsleistungen TEUR 4 (TEUR 3,2) angefallen.

5. Sonstiges

Haftungsverhältnisse i. S. d. § 251 HGB lagen nicht vor.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen nach § 285 Nr.3 HGB

Mietverträge

Summe bis Vertragsablauf bzw.

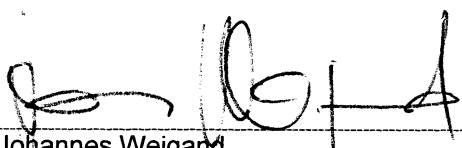
Kündigungstermin

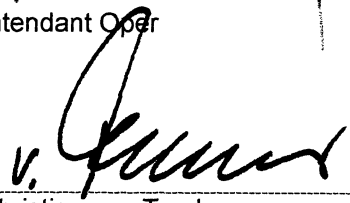
2.168 TEUR

Wuppertal, den 20.01.2013

Wuppertaler Bühnen GmbH


Enno Schaarwächter
Kaufm. Geschäftsführer


Johannes Weigand
Intendant Oper


Christian von Treskow
Intendant Schauspiel

	ANSCHAFFUNGS- UND HERSTELLUNGSKOSTEN		AUFGELAUFENE ABSCHREIBUNGEN		NETTOBUCHWERTE				
	01.08.2011 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	31.07.2012 EUR	01.08.2011 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	31.07.2012 EUR	31.07.2011 EUR
	136.866,48	44.160,90	0,00	181.027,38	110.270,48	25.602,96	0,00	135.873,44	45.153,94
	<u>136.866,48</u>	<u>44.160,90</u>	<u>0,00</u>	<u>181.027,38</u>	<u>110.270,48</u>	<u>25.602,96</u>	<u>0,00</u>	<u>135.873,44</u>	<u>45.153,94</u>
	113.599,33	0,00	0,00	113.599,33	36.656,33	10.681,20	0,00	47.337,53	66.261,80
	818.504,06	46.221,62	16.464,76	848.260,92	596.676,06	76.843,01	16.463,76	657.055,31	191.205,61
	<u>1.004.694,31</u>	<u>80.552,63</u>	<u>0,00</u>	<u>1.085.246,94</u>	<u>708.974,31</u>	<u>105.446,15</u>	<u>0,00</u>	<u>814.420,46</u>	<u>270.826,48</u>
	1.936.797,70	126.774,25	16.464,76	2.047.107,19	1.342.306,70	192.970,36	16.463,76	1.518.813,30	594.491,00
	<u>2.073.664,18</u>	<u>170.935,15</u>	<u>16.464,76</u>	<u>2.228.134,57</u>	<u>1.452.577,18</u>	<u>218.573,32</u>	<u>16.463,76</u>	<u>1.654.686,74</u>	<u>621.087,00</u>

I. Immaterielle Vermögensgegenstände

- entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten

II. Sachanlagen

- Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken
- technische Anlagen und Maschinen
- andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung

Verbindlichkeitspiegel

Wuppertaler Bühnen GmbH, Wuppertal

	Restlaufzeit bis zu einem Jahr	Restlaufzeit zwischen einem und fünf Jahren	Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren	Gesamtbetrag	davon gesichert	Art der Sicherheiten
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	136.803,10	0,00	0,00	136.803,10	0,00	
2. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	36.508,00	0,00	0,00	36.508,00	0,00	
3. sonstige Verbindlichkeiten	<u>292.145,01</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>292.145,01</u>	<u>0,00</u>	
	<u>465.456,11</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>465.456,11</u>	<u>0,00</u>	

Bei den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen bestehen die üblichen Eigentumsvorbehalte.

Wuppertaler Bühnen GmbH

Lagebericht für das Geschäftsjahr vom 01.08.2011 bis zum 31.07.2012

A. Geschäftsverlauf 2011/12

Das Geschäftsjahr verlief im Wesentlichen nach Plan. Der Spielplan wurde -wie veröffentlicht- erfüllt, die Zusammenarbeit mit den bergischen Nachbarstädten Remscheid und Solingen im gewohnten und geplanten Umfang zur Sicherung der Produktionen weitergeführt.

Die 16 jährige Zusammenarbeit mit dem Dienstleister für Kartenverkauf und –vertrieb (WSW Mobil/Top Ticket) wurde zum Geschäftsjahresende einvernehmlich beendet.

Die Übernahme und der Aufbau der sog. „KulturKarte“ als Organisationseinheit der Wuppertaler Bühnen GmbH wurde in einem Projekt gesteuert. Hierzu gehörten insbesondere die Anmietung eines Ladenlokals in der Innenstadt, die Personalauswahl, die Softwareentscheidung und der Vertragsabschluss mit dem Sinfonieorchester der Stadt Wuppertal, sowie mit der Tanztheater Wuppertal Pina Bausch GmbH.

Der Verkauf startete in 05/2012 erfolgreich und wurde öffentlich positiv wahrgenommen.

Im Geschäftsjahr entsprachen Aufwand und Erlöse im Wesentlichen dem Wirtschaftsplan.

Soweit Überschreitungen in einzelnen Konten erforderlich waren, wurden diese durch Reduzierung in anderen Aufwendungen kompensiert. Trotz weiterhin relativ niedriger Besucherzahlen, insbesondere im Schauspiel, konnten die Erlösziele bei den Eintrittseinnahmen erreicht werden.

Die Zahlung des Betriebskostenzuschusses durch die Stadt erfolgte gegenüber den Vorjahren in unveränderter Höhe.

Der im Wirtschaftsplan angekündigte Verlust in Höhe von € 474.160 konnte abgewendet werden. Durch weiterhin stringente Bewirtschaftung der einzelnen Aufwandskonten, Inanspruchnahme nicht mehr erforderlicher Rückstellungen, insbesondere dem weiterhin erhöhten Landeszuschuss auf nunmehr insgesamt € 712.000,- p.a. ist ein Ergebnis von € -12.378 erwirtschaftet worden.

Zuschauerentwicklung

Besucher	2011/2012	2010/2011
Große Spielstätte Opernhaus	48.296	45.845
Kleines Schauspielhaus	11.456	14.366
Sonstige Veranstaltungen	7.110	7.527
Sonderveranstaltungen/Theaterpädagogik	2.661	2.386
NRW-Theatertreffen		3.991
Gastspiele	2.593	3.300
Gesamt	72.116	77.415

Die Gesellschaft gibt jeweils unmittelbar nach der Spielzeit einen Spielzeitbericht heraus, der weitere detaillierte Angaben zu den Produktionen, zur Zuschauerentwicklung und zur Presseresonanz enthält.

Geschäftsergebnis

	2011/2012	2010/2011	2009/2010
	T€	T€	T€
Betriebsergebnis	-30	23	-288
Finanzergebnis	20	23	44
Neutrales Ergebnis	-2	2	3
Jahresergebnis	-12	48	-241

B. Darstellung der Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

1. Bilanzübersicht

Aktiva	31.07.2012	31.07.2011
	T€	T€
Immaterielle Vermögensgegenstände	45	26
Sachanlagen	528	595
Summe	573	621
Vorräte	178	180
Forderung aus L. u. L.	38	22
sonstige Vermögensgegenstände	511	193
flüssige Mittel	1.098	1.796
Summe	1.825	2.191
Rechnungsabgrenzungsposten	130	197
Bilanzsumme	2.528	3.009
Passiva	31.07.2011	31.07.2011
	T€	T€
gezeichnetes Kapital	26	26
Jahresergebnis	-12	48
Kapitalrücklage	56	56
Gewinnrücklage	700	652
Summe	770	782
Rückstellungen	1.216	1.801
Verbindlichkeiten aus L. u. L.	137	84
Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt	36	32
sonstige Verbindlichkeiten	292	122
Summe	1.681	2.039
Rechnungsabgrenzungsposten	77	188
Bilanzsumme	2.528	3.009

Die Bilanzsumme verringerte sich im Geschäftsjahr um 481 T€.

2. Finanzlage

Kapitalflussrechnung

Die Aufgabe einer Kapitalflussrechnung besteht darin, zusätzlich zur Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang ergänzende Angaben über die finanzielle Entwicklung eines Unternehmens zu machen, die aus dem Jahresabschluss nicht oder nur mittelbar entnommen werden können. Die Kapitalflussrechnung soll die Zahlungsströme darstellen und darüber Auskunft geben, wie das Unternehmen finanzielle Mittel erwirtschaftet hat und welche Investitions- und Finanzmaßnahmen vorgenommen wurden.

	2011/2012 T€	2010/2011 T€
Ergebnis vor außerordentlichen Posten	-12	48
+ Saldo Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	219	238
././+ Abnahme/Zunahme der Rückstellungen	-586	-1.059
././+ Saldo Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus L. u. L. sowie anderer Aktiva	-267	-112
././+ Abnahme/Zunahme der Verbindlichkeiten aus L. u. L. sowie anderer Passiva und der erhaltenen Anzahlungen	117	51
Mittelzufluss/-abfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	-529	-834
././+ Gewinn aus Anlageabgängen einschl. Buchwert	1	0
././+ Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	-170	-173
Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-169	-173
./ Tilgung von Finanzkrediten	0	0
+ Einlagen Gesellschafter	0	0
Mittelzufluss aus der Finanzierungstätigkeit	0	0
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestandes	-698	-1.007
+ Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	1.796	2.803
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	1.098	1.796

Der Finanzmittelbestand zum Bilanzstichtag senkte sich von 1.796 T€ auf 1.098 T€ aufgrund des Mittelabflusses aus laufender Geschäftstätigkeit in Höhe von 529 T€ und aus dem Mittelabfluss der Investitionstätigkeit in Höhe von 169 T€.

Der **Cash-flow** berechnet sich wie folgt:

	2011/2012 T€	2010/2011 T€
Ergebnis vor außerordentlichen Posten	-12	48
+ Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	219	238
+ Veränderung langfristiger Rückstellungen	-586	-1059
Cash-flow I	-379	-773
+ <i>./. Verminderung/Erhöhung des Bestandes</i>		
an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	-3	2
Cash-flow II	-382	-771

3. Ertragslage

Der Gesamtleistung von 12.891 T€ standen betriebliche Aufwendungen von 12.921 T€ gegenüber.
Im Einzelnen:

	2011/2012 T€	2010/2011 T€
Erlöse:		
- aus Veranstaltungen	877	882
- Bestandsveränderung	3	-2
- Sonstige Betriebliche Erlöse	12.011	12.020
Gesamtleistung	12.891	12.900
Aufwendungen:		
- eigene Personalkosten	-9.059	-9.349
- Waren und Fremdleistungen	-1.807	-1.668
- übrige Kosten (einschl. AfA)	-2.055	-1.860
Gesamtaufwendungen	-12.921	-12.877
- Neutrales Ergebnis	-2	2
- Finanzergebnis	20	23
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-12	48

C. Prognose- und Risikobericht

Die in 05/2012 gefassten Beschlüsse des Rates der Stadt zur

- Finanzierung der Wuppertaler Bühnen (Zuschussreduzierung),
- Aufnahme des Sinfonieorchesters,
- Erhalt der Schauspielsparte,
- Schließung des Schauspielhauses,
- personelle Veränderung der künstlerischen Leitung

wirken sich unmittelbar auf die nächsten Geschäftsjahre aus und bedürfen einer Neuausrichtung des Unternehmens.

In diesem Zusammenhang steht auch die Personalentwicklung. Hier sind neben den üblicherweise befristeten Verträgen im künstlerischen Bereich auch die nichtkünstlerischen Verträge in den vergangenen Jahren befristet abgeschlossen worden.

Die Veränderungen des Unternehmens werden sich auch auf die Personalstärke in den Kunstsparten und im Bereich Service und Verwaltung auswirken. Dies hat insbesondere Konsequenzen für die personelle Entwicklung. Die befristeten Verträge ermöglichen entsprechende Anpassungen.

So wurden zum Ende des Geschäftsjahres künstlerische Verträge (überwiegend im Schauspiel) wegen der Spielzeitplanung 2012/13 und folgende Jahre zum Teil nicht weitergeführt.

Trotz der stabilen wirtschaftlichen Lage des Unternehmens bleiben die Risikofaktoren Betriebskostenzuschuss der Stadt, tarifliche Entwicklung der Personalkosten und Besucherresonanz bzw. Eintrittseinnahmen latent bestehen.

Die Geschäftsführung, der Aufsichtsrat und der Gesellschafter müssen für die nächsten Geschäftsjahre eine Strategie entwickeln, die auch in Zukunft einen Zweispartenbetrieb der Wuppertaler Bühnen GmbH sichert.

Das Unternehmen verfügt über folgendes Risikomanagement:

- Die Finanzbuchhaltung führt ein zeitnahes Controlling aus. Veränderungen bei den kalkulierten Produktionen werden von der Geschäftsführung dokumentiert und Verschiebungen frühzeitig gesichert.
- Teilweise sind Budgets nur zu 90% freigegeben.
- Die Finanzbuchhaltung prüft den pünktlichen Eingang aller Geldeingänge.
- Die Einnahmen/Besucherzahlen werden den Zahlen aus der Hochrechnung Erlöse / Einnahmen aus dem Wirtschaftsplan gegenübergestellt.
- Die Ausgaben aus den einzelnen Budgetbereichen werden monatlich überprüft. Hierzu wird die Budgethöhe den tatsächlichen Werten aus der Buchführung gegenübergestellt und gleichzeitig ermittelt, in welcher Höhe noch Mittel bis zum Ende der Spielzeit zur Verfügung stehen.
- Abweichungen werden sofort mit den Budgetverantwortlichen besprochen um Maßnahmen zu treffen, die der Budgeteinhaltung dienen.
- Über den Stand wird die Geschäftsführung in wöchentlichen Sitzungen informiert.

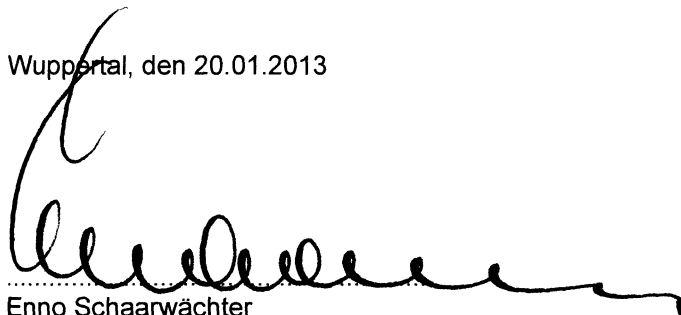
**D. Bericht über die Einhaltung der öffentlichen Zwecksetzung
gemäß § 108 Abs. 2 Nr. 2 GO NRW**

Alleinige Gesellschafterin der Wuppertaler Bühnen GmbH ist die Stadt Wuppertal. Gegenstand des Unternehmens ist gemäß § 3 des Gesellschaftervertrages unmittelbar und ausschließlich die Pflege und Förderung der Kunst durch den Betrieb eines Theaters auf gemeinnütziger Basis.

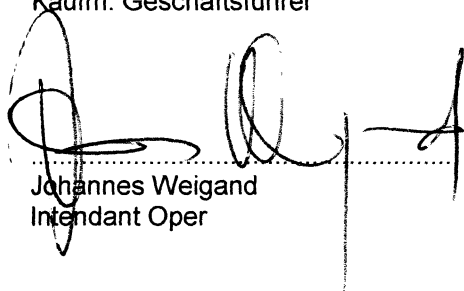
Daneben ist die Gesellschaft zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, die mit dem genannten Gesellschaftszweck zusammenhängen oder ihn fördern, insbesondere zur Zusammenarbeit mit vergleichbaren Unternehmen und Einrichtungen.

Gemäß § 4 des Gesellschaftervertrages verfolgt die Gesellschaft ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnittes „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung.

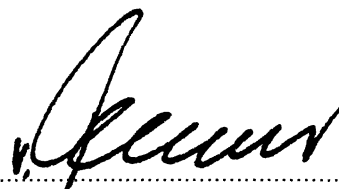
Wuppertal, den 20.01.2013



Enno Schaarwächter
Kaufm. Geschäftsführer



Johannes Weigand
Intendant Oper



Christian von Treskow
Intendant Schauspiel